

Bildungsangebote des Muzeum Dzieci Polskich – ofiar totalitaryzmu für Grund- und weiterführende Schulen

Das Muzeum Dzieci Polskich – ofiar totalitaryzmu w Łodzi [das Museum der Polnischen Kinder – Opfer des Totalitarismus in Lodz, Anm. d. Übers.] bietet für Schülerinnen und Schüler von weiterführenden und Grundschulen (der Klassen 7 und 8) Unterrichtseinheiten zur Geschichte des deutschen Lagers für polnische Kinder an der ul. Przemysłowa, das in den Jahren 1942-1945 in Betrieb war, und seiner Außenstelle in Dzierżazna bei Zgierz an.

Alle Unterrichtsangebote des Muzeum Dzieci Polskich – ofiar totalitaryzmu sind **kostenlos**.

Unterrichtsangebote:

1. Vortrag nebst Multimedia-Präsentation

Vortrag nebst Multimedia-Präsentation und audiovisuellem Material über die Genese der Entstehung und Funktionsweise des deutschen Konzentrationslagers für polnische Kinder an der ul. Przemysłowa in Lodz und seiner Außenstelle in Dzierżazna.

- Unterrichtsort (wahlweise):

- Sitz der Schule

- Muzeum Dzieci Polskich – ofiar totalitaryzmu, ul. Piotrkowska 90 in Lodz

- Unterrichtsdauer (wahlweise):

- 90 Minuten (2 Unterrichtsstunden) – bevorzugte Option

- 45 Minuten (1 Unterrichtsstunde)

- Technische Anforderungen seitens der Schule:

Overhead-Projektor für die Präsentation und optionale Lautsprecher + Internetzugang für die Vorführung des audiovisuellen Materials

- An wen richtet sich das Angebot?

- weiterführende Schulen

- Grundschulen (Klassen 7-8)

2. Besuch im Muzeum Dzieci Polskich – ofiar totalitaryzmu w Łodzi

Das Angebot umfasst den Besuch der Multimedia-Ausstellung „Mamo, czemu nie przyjeżdżasz? Listy dzieci z obozu na Przemysłowej” [„Mama, warum kommst du nicht? Briefe von Kindern aus dem Lager an der Przemysłowa”, Anm. d. Übers.] und einen Vortrag über die Genese der Entstehung und Funktionsweise des deutschen Konzentrationslagers für polnische Kinder an der ul. Przemysłowa in Lodz und seiner Außenstelle in Dzierżązna.

Angebot für Gruppen **von bis zu 30 Schülern**, einschließlich Erziehern/Betreuer.

- Unterrichtsort:

Muzeum Dzieci Polskich – ofiar totalitaryzmu, ul. Piotrkowska 90 in Lodz

- Unterrichtsdauer:

Rund 120 Minuten

- An wen richtet sich das Angebot?

- weiterführende Schulen

- Grundschulen (Klassen 7-8)

3. Künstlerischer Geschichtsunterricht mit dem Titel „Oczy – zwierciadło duszy”

Ziel des Unterrichts ist es, die Schüler für das Schicksal anderer Kinder zu sensibilisieren und die jüngsten Opfer des Zweiten Weltkriegs vor dem Vergessen zu bewahren. Die Aufgabe des Workshops besteht darin, dass die Schüler ihre Vision, ihre Interpretation dessen, was in den Augen der Lagerkinder verborgen ist, zeichnen. Die Arbeiten können in jeder künstlerischen Technik erbracht werden.

Das Angebot umfasst 2 Unterrichtsstunden, die einen Vortrag über das Lager an der ul. Przemysłowa und einen anschließenden Workshop-Teil beinhalten.

- Unterrichtsort (wahlweise):

- Sitz der Schule

- Muzeum Dzieci Polskich – ofiar totalitaryzmu, ul. Piotrkowska 90 in Lodz

- Unterrichtsdauer:

90 Minuten (2 Unterrichtsstunden)

- Technische Anforderungen seitens der Schule:

Weißes A4-Blätter, auf denen die Schülerinnen und Schüler die künstlerischen Arbeiten anfertigen werden.

Die Malsachen werden vom Muzeum Dzieci Polskich zur Verfügung gestellt.

- An wen richtet sich das Angebot?

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-8 der Grundschulen.

- Zusätzliche Informationen

¹ „Die Augen – Spiegel der Seele“, Anm. d. Übers.

Die im Unterricht entstandenen Arbeiten werden von den Museumspädagogen gesammelt und in einer geplanten Ausstellung zum Gedenken an die Kinder aus dem Lager an der ul. Przemysłowa verwendet.

4. Künstlerischer Geschichtsunterricht mit dem Titel „Listy do Wolności”²

Das Ziel der Unterrichtseinheiten ist es, auf das Schicksal der anderen aufmerksam zu machen und die kleinen KZ-Häftlinge vor dem Vergessen zu bewahren. Die Aufgabe des von den Schülerinnen und Schülern besuchten Workshops besteht darin, Dankesbriefe an die Freiheit zu schreiben.

Das Angebot umfasst 2 Unterrichtsstunden mit einem Vortrag über die Korrespondenz im Lager an der ul. Przemysłowa, gefolgt von einem Workshop-Teil, der das Hören eines Hörspiels mit aufgezeichneten Auszügen aus authentischen Briefen aus dem Lager und das Verfassen von Briefen durch die Unterrichtsteilnehmerinnen und -teilnehmer beinhaltet.

- Unterrichtsort (wahlweise):

- Sitz der Schule

- Muzeum Dzieci Polskich – ofiar totalitaryzmu, ul. Piotrkowska 90 in Lodz

- Unterrichtsdauer:

- 90 Minuten (2 Unterrichtsstunden)

- Technische Anforderungen seitens der Schule:

- Overhead-Projektor, Lautsprecher, Internetzugang – für das Zugänglichmachen der Multimedia-Präsentation. Die im Unterricht verwendeten Briefblankette werden vom Muzeum Dzieci Polskich zur Verfügung gestellt.

- An wen richtet sich das Angebot?

- Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen.

- Zusätzliche Informationen

- Die im Unterricht verfassten Briefe werden von den Museumspädagogen gesammelt und in einer geplanten Ausstellung zum Gedenken an die Kinder aus dem Lager an der ul. Przemysłowa verwendet.

5. Künstlerischer Geschichtsunterricht mit dem Titel „Artefakt – niemy świadek przeszłości. Przedmioty z obozu na Przemysłowej”³

² „Briefe an die Freiheit“, Anm. d. Übers.

³ „Artefakt – stummer Zeuge der Vergangenheit. Gegenstände aus dem Lager an der Przemysłowa“, Anm. d. Übers.

Das Ziel des Unterrichts ist es, die Geschichte des Kinderkonzentrationslagers an der ulica Przemysłowa kennenzulernen, das Nachdenken über das Artefakt als Inspiration für den Bau einer Erzählung anzuregen und das kreative Denken zu aktivieren.

Im Rahmen des Unterrichts finden die Vorführung des Dokumentarfilms des Museums „To się nie kończy... Historia dzieci z obozu na Przemysłowej” [„Es ist nicht zu Ende ... Die Geschichte der Kinder aus dem Lager an der Przemysłowa“, Anm. d. Übers.] und ein anschließender Workshop-Teil statt.

Während des Workshops werden Artefakte aus dem Konzentrationslager an der ul. Przemysłowa präsentiert, die den Teilnehmern helfen, die Geschichte kennenzulernen und darauf aufzubauen.

- Unterrichtsort:

Muzeum Dzieci Polskich – ofiar totalitaryzmu, ul. Piotrkowska 90 in Lodz

- Unterrichtsdauer:

100 Minuten

- An wen richtet sich das Angebot?

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler von weiterführenden Schulen sowie Schülerinnen und Schülern der achten Grundschulklasse.